

Fuchsgott oder doch Dämon

Von LunaraLoveBill

Kapitel 10: Diskussion mit einem Gott

(Sasuke)

Eine Stunde ließ ich sie einwirken, bis ich sie heraus nahm. Davor hatte ich mir Handschuhe angezogen, weshalb ich sie kurz im Licht drehte und zufrieden grinste. Sie glänzten rot und rochen nach nichts, was perfekt war. Sachte räumte ich die Patronen in meine Waffe und in einen kleinen Beutel, wo ich sie schnell herausholen könnte. Während ich dies tat, verging die Zeit und Sasori kam. Wie immer blieb er sachlich und still, als er mir zeigte, wie man schnelles und einfaches Gift aus den Blüten brauen könnte. Da ich mir alles notierte und aufpasste, war ich mir sicher, dass ich es selber machen könnte. "Ich gehe dann wieder." "Mach das", meinte ich, als ich mich fertig machte und mit ihm raus ging. "Sasuke? Verspäte dich nicht." Damit ging er und ließ mich schnaubend zum Wald laufen. Dort angekommen sah ich mich aufmerksam um, bis ich irgendwie zum Schrein gelang. Während ich die Treppen empor ging, fiel mir auf, dass ich hier schon mal gewesen war. Mit meiner Hand fuhr ich eine Säule entlang, bis ich Narutos Stimme hörte. "Beten?", wiederholte ich mich, als ich mich drehte und ihn ansah. "Beten bringt einem nichts. Ich habe mich nur umgesehen", meinte ich, wobei ich an ihm vorbeiging. "Viel Glück. Vielleicht erfüllt man dir deinen Wunsch", kam es über meine Lippen, nachdem ich die ersten Stufen hinunter ging. Dabei sah ich mich jedoch wachsam um. Wirkliche Lust auf einen Dämon oder Schüler hatte ich nämlich nicht.

(Naruto)

Beten bringt einen nichts? ich lachte Freud los auf als er meinte das vielleicht mein Wunsch in Erfüllung gehen würde. " Ach Kuro ein Gebet kann vieles bewirken ein Schutzgott kann vieles tun. Außer seine Eigenen Wünschen nach gehen" Meinte ich und schritt in meinen Schrein //warum hatte ich das gesagt?... Naruto du solltest aufhören bevor du dich verrätst...// Ich ging tiefer in meinen Schrein und legte mich in meinen Futon wissend das niemand der ohne meine Erlaubnis keiner rein konnte.

(Sasuke)

Ich blieb stehen. Drehte meinen Kopf über meine Schulter herum und sah seinem Rücken dabei zu, wie er im Schrein verschwand. //Schutzgott?// Mein Hirn ratterte, bevor ich mein Handy nahm und erneut etwas googelte. Diesmal aber nicht Dämon, sondern Schutzgott. Hier fand ich auch etwas, nur fehlten Bilder, Zeichnung. Nur eine Beschreibung, die von einem Verrückten stammte. Seufzend drehte ich mich herum und wartete darauf, dass er kommen würde, aber nichts. Da meine Geduld zu warten schwand, lief ich hoch und achtete darauf, dass ich nicht zu laut war. Vor der Tür des Schreins blieb ich dann doch stehen. Haderte mit mir, ob ich darein gehen sollte, da ich als Dämonenjäger sicher nicht erwünscht wäre. "Ein Schlag?", murmelte ich, wobei

ich die Tür aufschob und herein ging. Zu meiner Verwunderung kam ich rein. Ohne etwas abzukriegen, was nicht gewöhnlich war. "Ich war hier ...", hauchte ich leise, als mir bewusst wurde, dass ich tatsächlich schon mal hier war. Schwer schluckend nahm ich von meinem Handy die Taschenlampe und sah mich etwas um. Es war freundlich und angenehm. Angenehm und ... vertraut. Ein Schauer rann über meinen Rücken, während ich weiter ging, bis ich vor einem Gemälde stehen blieb. Nun schluckte ich schwer, denn mir kam dieses Bild mehr als nur bekannt vor. Mehrmals musste ich Blinzeln, bis ich den kleinen Fuchsjungen zu ordnen konnte. Das war ... //Der Junge aus meinem Fiebertraum.//

(Naruto)

Kurz bevor ich war einzuschlafen hörte ich etwas von unten // Was war das?// Ich setzte mich auf ehe ich auf stand um nach zusehen. Ich hörte jemanden einige Schränke durchsuchen, ich bekam etwas angst aber in mir tauchte auch etwas Wut auf // Wer wagt es bei mir einzubrechen?!// Ich überlegte wie ich ihn verjagen konnte. Da erinnerte ich mich an einen Film den ich mal mit Kiba sah und er echte angst hatte. Darin gab es ein Kind in einen Kimono und langen schwarzen Haaren. Mit den Haaren konnte ich nicht dienen aber ich konnte zum Kind werden in einen Kimono. Ich fing an zu Grinsen und verwandelte mich zu einen Kind um mich gruseliger zu machen zeigte ich meine Schweife und Ohren dies Funktionierte bei den Letzten der eindrang auch. Ich rätzelte immer noch wie er kein konnte... . Ich lief zu den Raum wo ich den Eindringling hörte und sagte mit einer gruseligen Kinderstimme "Was willst du in meinen Schrein Mensch verschwinde Bevor ich dich verfluche"

(Sasuke)

Hart schluckte ich, als mir Bruchstücke meines Traumes von damals kamen. Meine Mutter sagte mir damals, dass ich mehrere Tage hohes Fieber gehabt hatte und mir ihn nur eingebildet hatte. Doch nun? Nun sah ich den Jungen genau vor mir. Mit genau dem Lächeln, welches ich in meinem Traum immer bekam. Heftig schüttelte ich meinen Kopf und versuchte mein herz zu beruhigen, da dieses einfach zu schnell schlug. Ich drehte dabei meinen Kopf herum, da ich irgendwas finden wollte, damit meine Theorie, dass ich verrückt werde in diesem Schrein, stimmte. Also begab ich mich zu einem Schrank. Sah hinein, aber fand nichts, was ich verwenden könnte. Plötzlich ertönten Schritte, weshalb ich mich herum drehte und auch nur kurz darauf eine Kinderstimme hörte, die wohl gruselig wirken sollte. Wirklich gruselig fand ich diese nicht, was aber daran lag, dass ich schlimmeres schon von Kindern hören musste. Nichtsdestotrotz war ich neugierig, weshalb ich auf die Stimme zu ging. "Verfluchen?", wiederholte ich, als ich ihn erwischte. Mit meiner Taschenlampe vom Handy leuchtete ich ihn an. "Nennen mich verrückt, aber ... du bist der Geist des Schreins in Kinderform ... das Kind vom Gemälde", sprach ich ruhig, wobei ich in die Hocke ging und mir die Schweife ansah. Eigentlich ... eigentlich müsste ich meine Waffe ziehen, aber ... "Ein Schutzgott", wisperte ich, denn das war er hier vor mir. Ein Dämon käme niemals so tief hinein, ohne Wunden. Daher durfte ich ihm auch nichts tun, denn ich wollte gewiss keinen Ärger, mit einem Gott. Auch wenn ich an den Mist nicht wirklich glaubte, dafür aber die anderen, die mich wohl köpfen würden, würde ich über meine eigene Richtlinie, außenstehende nicht zu töten, springen.

(Naruto)

Meine Hoffnungen das er sich erschreckte und abhauen würde zerschlugen sich. Als er sich umdrehte mich anleuchtete und zu mir Hockte um mich genauer ansehen zu können. Ich bließ meine Wange auf und sah ihn beleidigt an " Ja ich verfluche dich wenn du nich aus meinen Schrein gehst!" Ich peitschte mit meinen Schweife beleidigt

hin und her. "Natürlich bin ich ein Schutzgott bist du Bild?" nun verschränkte ich meine Arme "Was willst du hier? rede Mensch" Wie ich es hasste so zu reden aber so konnte ich wenigstens meine Nervosität verstecken...

(Sasuke)

Mein Gegenüber blies seine Wangen auf, was ihn irgendwie ... niedlich wirken ließ. Seine Stimme klang nun nicht mehr so wie eben. Etwas normaler, aber dafür nun desinteressiert und so, dass ich ja schnell verschwinden sollte. Das Problem an der Sache war nur, dass ich meinen Blick von ihm nicht nehmen konnte. Sein Aussehen zog mich gerade an. Erinnernte mich zu sehr an etwas, was nur ein Traum war, aber irgendwie ... irgendwie wurde es Realität. "Dir ist bewusst, dass ich deinen Schrein nur betreten kann, wenn du es mir erlaubst", hauchte ich, daher meine Hand zuckte. Sie wollte zu seinen Schweifen, während er weiter sprach. Geradeso konnte ich mich zügeln. Sah ihm in die Augen, welche mich verzauberten. Es passierte etwas in mir, was ich nicht beschreiben konnte. Mein Herz schlug etwas schneller und mir wurde angenehm warm. "Blind nicht, nur überrascht, dass mich ein Schutzgott empfängt ... ich bin hier, weil ich jemanden suchte, aber stattdessen finde ich dich", meinte ich locker, wobei meine Hand wieder zu seinen Schweifen wanderte. Ich wollte sicher gehen, dass er wirklich hier war und ich nicht erneut am Träumen war.

(Naruto)

Ich blinzelte überrascht // Habe ich das gemacht nicht das ich es wüsste...// "Ich kann mich nicht daran erinnert das getan zu haben" Ich seufzte "Wehn suchst du?" fragte ich ihn und wedelte mit meinen Schweife nervös hin und her, es machte mich so nervös das er mich so anstarrte "Habe ich was im Gesicht oder warum kukst du wie eines dieser Metallmonster" ich legte meine Ohren an

(Sasuke)

Meine Hand stoppte, als er meinte, dass er sich nicht daran erinnern könnte, mich hier herein gelassen zu haben. Skeptisch wanderte meine Augenbraue nach oben, da er sicher der Einzige hier war. //Wenn nicht er, wer dann?// Eine Frage, auf welche ich keine Antwort fand, dafür wurde ich aber gefragt. Als ich Antworten wollte, hörte ich auch schon, wie er meinte, ich würde starren. Langsam wandte ich meinen Blick ab, der dann aber auf die Schweife wanderte und dann zu seine Ohren, die er anlegte. Wachsam, konnte man ihn nun beschreiben. "Einen ... einen jungen. Blonde verwuschelte Haare und blaue Augen", beschrieb ich Naruto, da ich keinen Dämon sagen wollte. "Du Erinnerst mich an etwas ... etwas altes", meinte ich, denn meine Hand wollte zu seinem Ohr. Kurz davor stoppte ich dann aber. Wusste nicht wieso, aber mein Körper bewegte sich nicht mehr, als gehöre er nun nicht mehr mir. //Was ist das?!//

(Naruto)

Ich überlegte wen er meinen Könnte doch dann bemerkte ich das seine Hand sich mir näherte "W...was hast du vor k...Kuro..." Ich wich zurück. Ich trat aus versehen auf einen kleinen Schuh und stolperte nach hinten, so bekam mein gegenüber meine Schweiß ins Gesicht "Aua....." Ich wurde augenblicklich rot als ich seine Hände an meinen Schweifen spüren konnte. ein leises keuchen entwich mir und mir wurde warm " Was machst du daaaaa~"

(Sasuke)

Der Kleine stotterte und sagte meinen Namen, was mich verwirrt schauen ließ. "Woher?", meinte ich nur, als ich merkte, wie er zurückwich, bis das passierte, was man sich hätte denken können. Er stolperte, wodurch ich plötzlich Fell im Gesicht hatte und hustete. Lecker waren diese nicht, weshalb ich meine Hände zurückzog und sie

von meinem Mund entfernte. Sie waren weich. Sehr weich und ... vertraut. Stromschläge wanderten durch meinen Körper. Es zuckte und fühlte sich richtig an, als ich sie sanft wegdrückte. Weshalb ich so sanft war, verstand ich nicht, seine Reaktion noch weniger. Skeptisch wanderte meine Augenbraue nach oben. "Wegdrücken?", fragte ich, wobei sich meine Hände selbstständig machten und das Fell streichelten. "Was hast du? Wo ist der Schutzgott hin, der so gefasst und erst wirkte?"

(Naruto)

Als er meinte das er sie nur wegdrücken wollte, setzte ich mich auf und umwickelte mich selbst mit meinen Schweifen "Das kann dir doch egal sein wo der jetzt ist... fass mich nur nicht an das fühlt sich komisch an" Meinte ich knallrot hinter meinen Schweifen. "wen suchst du jetzt genau?... ich will dir helfen ihn zu finden, dafür renovierst du meinen Schrein von außen das bekomme ich nit hin" // Er wird nicht darauf eingehen und gehen so egozentrisch er ist und dann ist er endlich aus meinen Schrein//

(Sasuke)

Seine Schweife verschwanden, wodurch mir auf einmal kalt wurde und sich ein Gefühl in meine Knochen schlich, welches ich schon lange nicht mehr so stark verspürt hatte ... Angst. Angst etwas zu verlieren, nur was war es? Ich hatte eigentlich nichts mehr zum verlieren, denn alle waren weg. "Komisch?", wiederholte ich, als er meinte, es fühlt sich so an. Mein Blick wanderte noch mal zu seinen Schweifen, ehe er auch schon etwas von mir verlangte, was einfach nur dämlich war. Mein Blick sprach eigentlich schon Bände, doch wusste ich, weshalb er dies sagte. Also stand ich auf und ging zu ihm. "Du wirst mich nicht so einfach los", sprach ich, wobei ich in die Hocke ging. "Sag mir eins Gott ... war eine Frau hier. Schwarze lange Haare und oft am beten für ihr Kind?", kam es über meine Lippen, obwohl ich das gar nicht sagen wollte. //Weshalb sage ich das?// Eine gute Frage, die ich nicht beantworten konnte.

(Naruto)

Ich murrte als ich merkte das ich ihn nicht so los wurde. Er fragte mich dann ob eine Schwarzhaarige mal oft hier gebettet hatte für ihre Kind. Ich musste überlegen, nickte aber schließlich " Früher gab da eine Frau, die fast jeden Tag kam. aber dies tat sie seit 15 Jahren nicht mehr. Sie scheint Umgezogen zu sein oder so als sie ging bat die um Verständnis und Segen für ihre Kinder. warte mal ich hatte es aufgeschrieben" Ich entwickelte mein Kokon und ging zu einen Sehr staubigen Regal, da keiner mehr meinen Schrein besuchte ging ich auch nicht mehr daran. Ich holte ein Buch heraus und ging zu Kuro und gab es diesen " Hier stehen ihre Gebete drin, für jeden der hier gebetet hat habe ich ein Buch. einige sind Dick einige Dünn" Ich sah seitlich da ich nun wieder merkte wie egal mein Schrein den Menschen geworden ist und ich wurde traurig.

(Sasuke)

Der Kleine überlegte kurz, ehe er nickte und mir schon erklärte, wer hier war. Ein Klos bildete sich in meinem Hals, als er sich erhob und auch noch meinte, dass er ihre Wünsche aufgeschrieben hatte. //Sieh an ... ihre Geschichten ... ihre Geschichten waren keine ...// Murmelte ich, während ich ihm zusah, bis er mit einem Buch zu mir kam und dieses reichte. Ich nahm es mit einem nicken an. Ihm hörte ich noch zu, bis seine Stimme leise wurde, bis er aufhörte. Mein Blick lag aber noch auf ihm, da er traurig wirkte. Fragen konnte ich nicht, da ich das Buch aufklappte und das erste Gebet las. //Lieber Schutzgott, ich bete heute zu dir, damit du mein ungeborenes schützt. Obwohl es nicht auf der Welt ist, wird ihm eine schwere Bürde bevor

stehen.// Mein Klos wurde größer. Langsam setzte ich mich und blätterte weiter. //Lieber Schutzgeist, ich bitte um deinen Schutz. Schütze meinen kleinen Jungen, welcher sein bestes tut und noch so verspielt ist. Schütze meinen Engel, welcher noch nicht erwachsen werden soll.// Meine Gedanken waren laut, als ich meine Mutter zitierte, bis ich es nicht mehr aushielt und nach ganz hinten blätterte und ihren letzten Wunsch las. Zwar hatte sie mir davon erzählt, dass sie beten ging, aber so ... tief atmete ich durch, bevor ich ihren letzten Wunsch las. //Ich möchte beten und mich entschuldigen ... meine Fehler kann ich nicht wieder gut machen, jedoch ... bitte beschütze meine Söhne. Lass nicht zu, dass sie eines Tages sterben ohne gekämpft zu haben ... bitte verzeih mir, dass ich Sasuke ihm wegnahm und ... und sie trenne. Ich möchte euch schützen und bitte um euer Verständnis ... Verständnis und den Schutz meiner Kinder. Lass meine Entscheidung nicht ganz verkehrt gewesen sein.// Damit endete das Buch und die Gebete für meinen Bruder und mich. Ich lehnte mich hinter mir an die Wand und verstand ihre letzten Worte nicht. Mein Blick ging ins Leere dabei.

(Naruto)

Ich wand mich von ihm ab da er sich in das Buch vertieft hatte, meine Ohren stellten sich auf als ich was hörte. Ich drehte mich wieder zu Kuro und sah das er sich an die Wand gelehnt hatte. Er hatte das Buch zu gemacht und Starrte ins nichts "Was ist mit dir? du wirkst so seltsam Mensch" // Er ist ja fast wie erstarrt// Ich näherte mich ihm und sah ihm in die dunkeln Augen //Er wirkt etwas traurig...// Meine Hände bewegten sich fast wie von selbst und ich legte meine Hand auf seine Wange und strich meinen Daumen über seine Wange

(Sasuke)

//Was hatte meine Mutter zu verstecken? Weshalb betet sie um Vergebung?! Wieso ... wieso muss es ausgerechnet jetzt so kompliziert werden?// Fragen über Fragen, die in meinem Kopf herum spukten. Ich verstand nicht, weshalb sie Vergebung wollte! Sie war die netteste Frau die ich jemals kennengelernt hatte. Immer Lieb und nur in den passenden Momenten hart und auch ernst. Sie ... sie war einfach ein toller Mensch, weshalb also, wollte sie Vergebung? Ein leises seufzen entwich mir, als ich mich daran erinnerte, wie sie mir vor ihrem Tod eine Gesichte erzählte. Eine von einem Kind und einem anderen, welches jedoch anders war. Meine Gedanken fuhren Achterbahn und ließen mich meine Augen schließen. Ich wollte mich beruhigen, doch spürte ich plötzlich Hände auf meinen Wangen, die auch noch sanft über diese fuhr. Augenblicklich griff ich nach seinem rechten Handgelenk und hielt es fest. Nicht stark, aber der Griff war da, als ich meine Augen öffnete und ihn ansah. Seine Berührung kam mir sehr vertraut vor. So, als hätte ich sie schon öfters auf meiner Haut gespürt. "Hat sie jemals, ihr Kind mitgebracht?", kam es leise über meine Lippen, als ich langsam sein Handgelenk wieder losließ.

(Naruto)

Plötzlich griff er mein Handgelenk, Ich blinzelte überrascht. er fragte mich dann ob sie jemals ihr Kind mitbrachte und ließ mein Handgelenk los. Ich schüttelte meinen Kopf "Nein sie kam immer allein zum Beten deshalb wusste ich nicht wer ihre Söhne waren und konnte sie auch nicht segnen..... da ich ja nicht aus den Wald konnte..." Ich sah seitlich und seufzte etwas, sah dann zum schwarzhaarigen packte ihm am Kinn und sah sein Gesicht genauer an "Mhhh.... du scheinst mal gesegnet geworden zu sein, aber es wirkt anscheinend bald nicht mehr..." Ich sah ihn an "Hast du Jemanden verletzt oder gar getötet?" Fragte ich ihn und legte meinen Kopf schief

(Sasuke)

Mein Gegenüber schüttelte seinen Kopf, auf meine Frage hin, was mich Seufzen ließ. //Mutter ...// Murmelte ich, wobei ich ihm weiter zuhörte. Verstehend nickte ich, als er leiser wurde und schließlich seufzte. Ich wollte deshalb mich auch erheben und gehen, doch packte er plötzlich mein Kinn an und sah mir genau in die Augen. Meine Augenbraue wanderte fragend nach oben, bevor ich ihn irritiert ansah. "Gesegnet?" Ich konnte mich nicht daran erinnern, dass ich jemals gesegnet worden bin, weshalb ich ihm auch keine Antwort gab. Lieber hörte ich ihn zu und wusste sofort, dass ich nicht Lügen könnte. Immerhin war er ein Gott und sah ja, dass etwas nicht stimmte. //Gesegnet hm?// Glauben konnte ich das nicht ganz, da ich ein Jäger bin und gewiss keinen Schutz eines Gottes bekäme. "Getötet nicht, aber verletzt", meinte ich dann, da es in gewiss erweise auch stimmte. Getötet hatte ich unzählige Dämonen, aber wirkliche Menschen nicht. "Wieso willst du das wissen?"

(Naruto)

Ich nickte verstehend " Na weil dieser Segen nur unschuldige Schützt es wird schwächer wenn der Gesegnete böse Dinge tut. Es schützt einen vor schlimmen Verletzungen und wird eigentlich nur von Schutzgöttern selten und zu Mund verliehen. Da wir so leicht verdorben werden können machen wir es sehr selten" den letzten teil sagte ich leise und ließ ihn los. Ich wand mich von ihm ab und überlegte ich welcher ihn dieses gegeben haben könnte. Nachdenklich wedelte ich mit meinen Schweifen

(Sasuke)

//Unschuldigen?// Eine Aussage, die sicher nicht für mich bestimmt sein konnte. Immerhin wurde mir schon von klein auf gesagt, dass ich eines Tages in die Fußstapfen meiner Familie treten muss, da würde mich doch kein Gott segnen! Das wäre doch reine Vergeudung. "Durch einen Kuss?", fragte ich, als er meinte, durch eine Mund zu Mund Berührung. Soweit ich mich dabei erinnern konnte, wurde ich nur mal aus versehen, in der Schule geküsst, aber ansonsten nie, also ergab auch das kein Sinn. Mein Gegenüber erhob sich und wandte sich von mir ab, weshalb ich aufstehen wollte, aber seine Schweife weckten wieder mein Interesse. Also streckte ich meine Hand aus und griff nach den flauschigen Schweifen. "Wieso sollte man mich Segnen? Gläubig bin ich gewiss nicht und ich kann mich auch nicht daran erinnern, dass ich jemals einen Kuss bekommen habe für einen Segen. Zudem", erzählte ich, wobei ich ihn zu mir zog. "Es gibt nur einen Schrein hier und nur dich als Gott, also kannst nur du das sein oder?", fügte ich hinzu, wobei ich seinen Kopf zu mir herum drehte und ihm in die Augen sah.

(Naruto)

Als ich so in meinen Gedanken war, sagte dieser Kuro einige Sachen die mich verwirrten. aber dann nahm er meinen Kopf und drehte mich zu sich und ich schluckte. so musste ich in seine Schwarzen Augen sehen und meine Beine wurden weich "Du...Stammst von hier? ich kann mich aber nie erinnern dich gesegnet zu haben... " Meinte ich schon verängstigt und musste mich echt zusammen reisen nicht vor ihm zu einen Mädchen zu werden. da viel mir wieder der komische Junge ein "Warst du dieser kleine Junge der mit seinen Bruder und dessen Freund trainiert hat?..." Scheiße meine stimme!// " Aber dies kann nicht sein er hieß nicht Kuroer hieß glaube etwas mit ...S.... Sa...Sasu oder so..."

(Sasuke)

Ich sah, wie er schluckte. Warum verstand ich nicht, da wir eine gute Entfernung noch hatten. Unsere Gesichter würden sich nicht berühren, aber trotzdem sah er so aus, als würde er gleich zusammen sacken. Sein Blick hing dafür aber an meinen Augen,

weshalb ich versuchte aus seinen zu lesen. Leider wurde ich aber nicht schlau aus ihm. "Ja ich stamme von hier. Vor 15 Jahren ging ich von hier weg, das ungesegnet", meinte ich, woraufhin ich merkte, wie verängstigt wer wurde. Seine nächsten Worte waren eine ganze Oktave höher, was mich ihn skeptisch mustern ließ. Nicht nur seine Stimme, auch seine Aussage war ... war verwirrend. "Damals? Ich habe nur ein kleines Mäd-", ich unterbrach mich selbst, als mir ein Bild von damals aufflackerte. "Du bist eigentlich ein Junge, aber warst damals ein Mädchen?", fragte ich ihn, da es eine andere Erklärung nicht gäbe.

(Naruto)

Als er mich fragte zuckte ich zusammen und sah seitlich, das war so peinlich.... . " Ähhh es ist ein Reflex..... jetzt lass mich los ok... außerdem wenn du nicht gesegnet worden warst als du gingst kann ich dich auch nicht gesegnet haben den ich habe Konoha seit über 100000 Jahren nicht verlassen seit ich der Schutzgott hier wurde" Versuchte ich selbst bewusst zu klingen ich sah ihn an und schluckte erneut er starrte mich immer noch so gruselig an

(Sasuke)

//Ein Reflex also?// Murmelte ich, während ich ihm weiter zuhörte und er dann meinte, er würde hier seit 10.000 Jahren sein. Es ließ mich kurz grübeln, bis mir einfiel, dass er mich segnen hätte können. Nur fragte ich mich wie. Als er ein Mädchen war, hatte ich keinen Kontakt und so wie er nun vor mir stand ... "Kannst du in Träume andere Menschen auftauchen?", fragte ich ihn, wobei ich langsam seine Schweife losließ, welche wirklich angenehm zum halten waren. Weich ... flauschig und ich mutiere zu einem Kind. Innerlich schüttelte ich meinen Kopf, da meine Gedanken und Gefühle absurd waren.

(Naruto)

Als er mich fragte Blinzelte ich und schüttelte meinen Kopf " Nein kann ich nicht..." Ich fing dann an zu grinsen " Das wäre aber so was von Cool~" meinte ich dann vollkommen überdreht " Was ich dann alles anstellen könnte uhhhh da gäbe es soooo viele Möglichkeiten" Ich wedelte freudig mit meinen Schwänzen, bis mir einfiel das er ja noch da war und ich mich Räusperte " Nein ich besitze nach meinen Wissen nicht die kraft dazu" Versuchte ich die Situation zu retten. Doch klappte es nicht und ich lief knallrot an

(Sasuke)

"Hm", brummte ich, als er verneinte, doch plötzlich fing er an zu grinsen und zu schwärmen, wie cool das sei und was er alles tun könnte. Meine Augenbraue wanderte nach oben, aber nur kurz darauf umspielte ein kurzes Lächeln meine Lippen. So schnell es da war, verschwand es aber auch schon, da er sich Räusperte und die Situation wohl retten wollte. Gelang ihm nur nicht, da er rot anlief. "Ah ja. Was würdest du denn dann tun?", grinste ich nun etwas, wobei ich einen Schritt auf ihn zu ging. Seine Schweife wedelten noch freudig, was irgendwie ... niedlich aussah. //Und wieder habe ich Gedanken, die einfach nicht zu mir gehören!!//

(Naruto)

Ich wurde ganz nervös, als er mich fragte was ich so tun würde. Er ging auf mich zu mit einen komischen grinsen. " Naja i...ich würde einige dieser Menschen in ihren Träumen heimsuchen und dazu bringen meinen Wald in ruhe zu lassen. Sie wollen noch mehr abholzten und dabei meinen Schrein und das Zuhause Vieller zerstören für ihren Vorteil" Ich knurrte am ende etwas und spürte wie Wut in mir hoch kam

(Sasuke)

Aufmerksam hatte ich ihm zugehört und war etwas überrascht. //Das ist bestimmt

auch der Grund des Dämons. Deshalb ist er sicher auch hier. Er hofft darauf, dass der Wald bestehen bleibt.// Dachte ich, bevor mich ein Knurren zurückholte. Ich sah den Kleinen an, welcher wohl wütend wurde. "Du hast nicht zufällig eine Ahnung, weshalb man den Wald abholzen will?", fragte ich ihn, woraufhin ich mich von ihm abwandte und langsam Richtung Ausgang ging. Am Tor blieb ich stehen und sah mir von hier aus die Landschaft an. Hinter mir nahm ich die Schritte des Blondens an, welcher wohl zu mir kam.

(Naruto)

Ich wurde wütender als er mich fragte ob ich wüsste wieso die das machen wollten. meine Stimme wurde wieder tiefer und ich ballte meine Hände zu Fäusten " Und ob ich weiß wieso sie das wollen!!! sie wollen sich mehr Lebensraum schaffen und die Bodenschätze unter diesen Wald erwirtschafteten!!" Er wand sich von mir ab und ging zum Ausgang meines Schreins. erst wollte ich nicht zu ihm doch dann erklang die Stimme die ich vor 15 Jahren hörte erneut // " Er ist einer von denen die uns alles weg nehmen wollen was uns wichtig ist!!" // Ich schritt auf diesen Kuro zu und fragte ihn "Bist du auch einer von denen die ihre Wünsche vor den andern stellt und alles nieder walzt?!"

(Sasuke)

//Schätze? Würde es hier wirklich einen Schatz geben, dann müssten doch viel mehr Menschen Interesse haben. Aber ausschlagen kann man es auf jeden Fall nicht. Der Dämon wird nicht erfreut darüber sein.// Murmelte ich, wobei ich mich gegen den Türrahmen lehnte und seine Frage hörte. Meinen Kopf drehte ich über meine Schulter herum und sah ihm kurz in die Augen, bevor ich meinen Blick wieder abwandte. "Nicht wirklich. Ich kämpfe für meine Wünsche, aber etwas Hirn besitze ich schon, dass ich nicht direkt alles zerstöre", antwortete ich ihm ehrlich, was ich nicht verstand. Für gewöhnlich log ich oder sagte irgendeinen Schrott. Doch bei ihm, sagte ich wie selbstverständlich die Wahrheit.

(Naruto)

Als er meinte, dass er für seine Ziele kämpft ohne alles zu zerstören beruhigte ich mich etwas und atmete etwas durch. "Ich schätze es sehr dass du ehrlich zu mir bist. Ich finde es loblich dass du für deine Ziele kämpfst doch... ist es ein sehr einsamer Kampf oder?" Ich wusste wovon ich sprach den ich musste auch alleine kämpfen bis jetzt um das zu beschützen was mir wichtig ist. ich setzte mich auf den Boden " Den du suchst der Blonde ist, ist er etwa 17 Jahre alt oder ist es ein Dämon?"

(Sasuke)

"Einsam?", kam es über meine Lippen, als er mich lobte. Einsam war ich seit Jahren und würde es wohl auch für immer bleiben, da wohl keiner freiwillig an der Seite eines Dämonenjägers leben kann oder eher will. Meinen Blick ließ ich über Konoha wandern, welches sich sehr verändert hatte. Aus dem Augenwinkel sah ich, wie er sich setzte und plötzlich vom Jungen anging. Naruto hatte ich schon ganz vergessen, aber nicht den Dämon. "Der Blonde. Ist ein Schüler von mir und sollte um diese Zeit gewiss nicht hier sein, wenn der Dämon hier herum läuft", erklärte ich ihm, da es keinen Sinn hatte zu lügen. Er wusste es sowieso. "Jeder Kampf ist einsam. Nur selten hast du jemanden an deiner Seite, der mit dir kämpft", fügte ich hinzu, als ich ihn ansah. "Du hast doch auch vor, alleine zu kämpfen oder?"

(Naruto)

"Mach dir keine Sorgen um ihn er lebt hier dies hier ist sein zuhause" Als er mich fragte ob ich alleine kämpfen wolle, ich nickte " Ja ich muss in diesen Zeiten wo wir leben, interessiert sich kein Mensch mehr für die wahren Schätze ihrer Welt. Sie sehen

meist nur ihren eigenen Profit..." Ich sah hinaus auf Konoha " Einst war es ein so schönes Dorf, wie die Zeit alles verändern kann. Deine Jagt ist Sinnlos Kuro nach meinen Wissen gibt es hier keinen Dämon. Ich gebe dir einen Tipp such dir etwas was dir viel Bedeutet was du Beschützen kannst, denn Rache fühlt sich nach der Zeit einfach nur Schrecklich an." Ich sah ihn an " Rache ist doch dein Motiv für deine Jagt es ist bei den Meisten so, es gibt nur selten einige die es tun um einige zu Beschützen. Natürlich gibt es auch welche die es einen Spaß machen dies zu tun aber dich schätze ich ein das du deine Rache suchst"

(Sasuke)

"Sorgen um diesen Chaoten? Da habe ich dann doch etwas besseres zu tun", brummte ich, woraufhin er schon weitersprach. Dass Naruto hier lebte kaufte ich ihm nicht ganz ab, jedoch wollte ich nicht nach bohren und etwas hören, was mir noch mehr zum nachdenken gibt. "Da hast du recht." //Menschen werden immer rücksichtsloser.// Fügte ich gedanklich hinzu, da ich dann doch nicht zu viel von mir Preisgeben wollte. Er sprach währenddessen weiter und etwas an, woraufhin ich mich anspannte. Ich spürte richtig, wie sehr mein Körper unter Spannung stand. Einen Moment brauchte ich, damit ich kühl und desinteressiert wirke, bevor ich ihn ansah. "Ich muss dich enttäuschen. Hier wütet ein Dämon, denn sonst würden nicht als Jugendliche verschwinden oder mit brutalen Wunden auftauchen. Hier ist etwas und ich werde mich darum kümmern", fing ich an, ehe ich kurz auf das Dorf sah. "Rache? Nein, so kann man es nicht nennen", meinte ich, da es nicht ganz stimmte. Mir wurde es von klein auf in die Wiege gelegt, nur nach dem Tod meiner Familie habe ich es mir als Lebensaufgabe gemacht, alle auszulöschen. "Die meisten nehmen Rache oder Schutz. Niemand setzt sich solch einer Gefahr bewusst aus." //Außer man heißt Hidan.// Beendete ich meine Erklärung, wobei ich mich auch vom Rahmen stieß.

(Naruto)

Ich sah ihn an " Aber ich spüre keinerlei Präsenz eines Dämons, und die Verschwundenen Jugendliche die du ansprichst sind alle samt in einer Höhle in der Nähe, diese Wurde Früher von Bären benutzt. Bevor du mich fragst warum ich die nit raushole, ich kann nicht immer wenn ich es versuche wird mir schwarz vor Augen und ich wache in meinen Schrein auf" Meinte ich zu ihm // Mal sehen ob er es Schaft die Raus zu holen wenn er es nicht Schaft bekommt er einen Strom schlag gerechte strafe das er mich Chaot genannt hat// Ich sah ihn an und er sah mich an, er sah mich etwas verwirrt an.